

## Was haben wir bisher geklärt?

- *Ihr kennt wesentliche Argumente für und gegen Stuttgart 21 und seid über die Hintergründe des Konflikts grob informiert.*
- *Ihr habt euch mit Fragen der Grundlagen demokratischer Ordnungen und demokratischer Entscheidungsfindung beschäftigt.*
- *Ihr kennt verschiedene Einstellungen zur Demokratie.*
- *Ihr kennt Argumente für und gegen Volksentscheide.*

Was liegt also näher, als dass wir jetzt einmal einen voraussichtlich bevorstehenden „echten“ politischen Streit schon einmal „durchspielen“:

## **Sollte es einen Volksentscheid über Stuttgart 21 geben?**

Dazu schlage ich vor, dass wir morgen eine Art Podiumsdiskussion durchführen. Dazu sollten eingeladen sein:

- 1) **Vertreter der Grünen im Landtag von Baden-Württemberg**, die ja demnächst den Regierungschef stellen werden und mit der SPD zusammen regieren wollen (die ihrerseits eher für S 21 war, aber nichts gegen einen Volksentscheid hat).
- 2) **Vertreter der CDU im Landtag von Baden-Württemberg**, die ja für die bisherige CDU-FDP-Regierung keine Mehrheit mehr bekommen haben.
- 3) **Vertreter der Deutschen Bahn-AG**, die gleichzeitig auch die Interessen der beteiligten Bauunternehmen vertreten.
- 4) **Vertreter der Protestbewegung gegen S 21.**

Und schließlich brauchen wir noch jemanden, der das Gespräch leitet, also ein

- 5) **Moderationsteam**

Eure wichtigste Aufgabe in der Vorbereitung ist die

## **Entwicklung von Rollenkarten**

Dazu habe ich euch jeweils ein paar vorbereitende Fragen und dann eine Art „Handzettel“ vorbereitet.

*Ich bin gespannt, wie „echt“ ihr eure Rollen spielen werdet  
– und natürlich wer wie gut „punkten kann“!*

Sollte es eine Volksentscheidung über Stuttgart 21 geben? Entwicklung von Rollenkarten:  
**Rolle 1: Vertreter der Grünen im Landtag von Baden-Württemberg**

**Aufgabenstellung:**

Entwickelt anhand der vorgegebenen Fragestellungen unter Berücksichtigung der folgenden Materialien

- Informationspapiere zu Stuttgart 21 aus dem Dezember
- Notizen zu den ersten Plädoyers zum Thema Volksentscheid
- eure Kenntnisse zu Grundlagen einer demokratischen Ordnung (Lehrbuchseiten und Informationspapiere dazu)
- Gegenüberstellung grundlegender Demokratieauffassungen (Identität oder Konkurrenz)
- Kenntnisse zu den Regelungen zu Volksbegehren und Volksentscheid

eine zu eurer Rolle passende Planung für das Auftreten bei einer Podiumsdiskussion zu der oben genannten Frage.

Hier die Fragen, die ihr vorab klären solltet:

- 1. Welche Position vertritt eure Rolle zu Stuttgart 21? Welches sind die wichtigsten Argumente?**

---

---

---

- 2. Welche Auffassung vertritt eure Rolle voraussichtlich zum Thema Volksentscheid generell? (Haltung zur parlamentarischen Demokratie, Haltung zu Bürgerprotesten und direktdemokratischen Entscheidungen)**

---

---

---

- 3. In welcher Situation ist eure Rolle nach den Wahlen? Welche Interessen hat sie? Was kann sie hoffen, was muss sie befürchten? Welche Ziele wird sie wahrscheinlich haben?**

---

---

---

*Sollte es einen Volksentscheid über Stuttgart 21 geben?* Entwicklung von Rollenkarten:  
**Rolle 2: Vertreter der CDU im Landtag von Baden-Württemberg**

**Aufgabenstellung:**

Entwickelt anhand der vorgegebenen Fragestellungen unter Berücksichtigung der folgenden Materialien

- *Informationspapiere zu Stuttgart 21 aus dem Dezember*
- *Notizen zu den ersten Plädoyers zum Thema Volksentscheid*
- *eure Kenntnisse zu Grundlagen einer demokratischen Ordnung (Lehrbuchseiten und Informationspapiere dazu)*
- *Gegenüberstellung grundlegender Demokratieauffassungen (Identität oder Konkurrenz)*
- *Kenntnisse zu den Regelungen zu Volksbegehren und Volksentscheid*

eine zu eurer Rolle passende Planung für das Auftreten bei einer Podiumsdiskussion zu der oben genannten Frage.

Hier die Fragen, die ihr vorab klären solltet:

- 1. Welche Position vertritt eure Rolle zu Stuttgart 21? Welches sind die wichtigsten Argumente?**

---

---

---

- 2. Welche Auffassung vertritt eure Rolle voraussichtlich zum Thema Volksentscheid generell? (Haltung zur parlamentarischen Demokratie, Haltung zu Bürgerprotesten und direktdemokratischen Entscheidungen)**

---

---

---

- 3. In welcher Situation ist eure Rolle nach den Wahlen? Welche Interessen hat sie? Was kann sie hoffen, was muss sie befürchten? Welche Ziele wird sie wahrscheinlich haben?**

---

---

---

Sollte es eine Volksentscheidung über Stuttgart 21 geben? Entwicklung von Rollenkarten:

### **Rolle 3: Sprecher der Deutschen Bahn + der beteiligten Bauunternehmen**

#### **Aufgabenstellung:**

Entwickelt anhand der vorgegebenen Fragestellungen unter Berücksichtigung der folgenden Materialien

- *Informationspapiere zu Stuttgart 21 aus dem Dezember*
- *Notizen zu den ersten Plädoyers zum Thema Volksentscheid*
- *eure Kenntnisse zu Grundlagen einer demokratischen Ordnung (Lehrbuchseiten und Informationspapiere dazu)*
- *Gegenüberstellung grundlegender Demokratieauffassungen (Identität oder Konkurrenz)*
- *Kenntnisse zu den Regelungen zu Volksbegehren und Volksentscheid*

eine zu eurer Rolle passende Planung für das Auftreten bei einer Podiumsdiskussion zu der oben genannten Frage.

Hier die Fragen, die ihr vorab klären solltet:

- 1. Welche Position vertritt eure Rolle zu Stuttgart 21? Welches sind die wichtigsten Argumente?**

---

---

---

- 2. Welche Auffassung vertritt eure Rolle voraussichtlich zum Thema Volksentscheid generell? (Haltung zur parlamentarischen Demokratie, Haltung zu Bürgerprotesten und direktdemokratischen Entscheidungen)**

---

---

---

- 3. In welcher Situation ist eure Rolle nach den Wahlen? Welche Interessen hat sie? Was kann sie hoffen, was muss sie befürchten? Welche Ziele wird sie wahrscheinlich haben?**

---

---

---

Sollte es einen Volksentscheid über Stuttgart 21 geben? Entwicklung von Rollenkarten:  
**Rolle 4: Vertreter der Protestbewegung gegen S 21**

**Aufgabenstellung:**

Entwickelt anhand der vorgegebenen Fragestellungen unter Berücksichtigung der folgenden Materialien

- Informationspapiere zu Stuttgart 21 aus dem Dezember
- Notizen zu den ersten Plädoyers zum Thema Volksentscheid
- eure Kenntnisse zu Grundlagen einer demokratischen Ordnung (Lehrbuchseiten und Informationspapiere dazu)
- Gegenüberstellung grundlegender Demokratieauffassungen (Identität oder Konkurrenz)
- Kenntnisse zu den Regelungen zu Volksbegehren und Volksentscheid

eine zu eurer Rolle passende Planung für das Auftreten bei einer Podiumsdiskussion zu der oben genannten Frage.

Hier die Fragen, die ihr vorab klären solltet:

1. **Welche Position vertritt eure Rolle zu Stuttgart 21? Welches sind die wichtigsten Argumente?**

---

---

---

2. **Welche Auffassung vertritt eure Rolle voraussichtlich zum Thema Volksentscheid generell? (Haltung zur parlamentarischen Demokratie, Haltung zu Bürgerprotesten und direktdemokratischen Entscheidungen)**

---

---

---

3. **In welcher Situation ist eure Rolle nach den Wahlen? Welche Interessen hat sie? Was kann sie hoffen, was muss sie befürchten? Welche Ziele wird sie wahrscheinlich haben?**

---

---

---

Und nun zu den Fragen für die Rollenkarte: [\(gemeinsame Rückseite der Rollenkarten 1- 4\)](#)

- A) Seid ihr für oder gegen einen Volksentscheid – oder seid ihr unentschieden? Warum? (Welches sind eure wichtigsten Argumente? Gibt es Gründe, die ihr nicht öffentlich machen wollt?)**

---

---

---

- B) Wer sind eure möglichen „Bündnispartner“? Wer sind wahrscheinlich eure Gegner?**

---

---

- C) Wie werden eure Gegner wahrscheinlich argumentieren? Wie könnt ihr darauf eingehen?**

---

---

---

- D) Welches Ziel habt ihr für die Podiumsdiskussion? Was könnt ihr erreichen? Was müsst ihr befürchten?**

---

---

---

- E) Welche „Taktik“ ist die beste? Welches Argument sollte früh fallen, welches hebt ihr euch besser auf? Wie wollt ihr mit euren Gegnern umgehen (wie freundlich – wie aggressiv)?**

---

---

---

Sollte es einen Volksentscheid über Stuttgart 21 geben? Entwicklung von Rollenkarten:

### **Rolle 5: Diskussionsleitung**

#### **Aufgabenstellung:**

Entwickelt anhand der vorgegebenen Fragestellungen unter Berücksichtigung der folgenden Materialien

- *Informationspapiere zu Stuttgart 21 aus dem Dezember*
- *Notizen zu den ersten Plädoyers zum Thema Volksentscheid*
- *eure Kenntnisse zu Grundlagen einer demokratischen Ordnung (Lehrbuchseiten und Informationspapiere dazu)*
- *Gegenüberstellung grundlegender Demokratieauffassungen (Identität oder Konkurrenz)*
- *Kenntnisse zu den Regelungen zu Volksbegehren und Volksentscheid*

eine Planung für die Moderation einer Podiumsdiskussion zu der oben genannten Frage.

Hier die Fragen, die ihr vorab klären solltet:

- 1. Wer ist voraussichtlich für, wer gegen Stuttgart 21? Welches sind die wichtigsten Argumente?**

---

---

---

- 2. Wer wird wahrscheinlich welche Auffassung zum Thema Volksentscheid vertreten? (Wer ist eher Befürworter der parlamentarischen Demokratie, wer hat eher eine positive Haltung zu Bürgerprotesten und direktdemokratischen Entscheidungen?)**

---

---

---

- 3. Wer ist nach den Wahlen in welcher Situation? Wer muss die weitere Entwicklung eher fürchten, wer ist in einer für ihn günstigen Situation?**

---

---

---

Und nun zu den Fragen für die Rollenkarte:

**A) Welche Frage wollt ihr zu Beginn an alle 4 Teilnehmer/innen stellen?**

---

---

**B) Welche „Teilaspekte“ sollten bei der Diskussion auf jeden Fall zur Sprache kommen? Mit welchen Fragen könnt ihr diese in die Diskussion bringen? An wen würdet ihr welche Frage stellen können?**

<b>Aspekt</b>	<b>Mögliche Fragen</b>	<b>zu stellen an:</b>

**C) Worauf wollt ihr bei der Diskussion vor allem achten?**

---

---

---

**D) Wie könnt ihr eine sinnvolle Abschlussrunde einleiten?**

---

---

---



## Podiumsdiskussion:

### Sollte es einen Volksentscheid über Stuttgart 21 geben?

Ablauf:

1. Abstimmung Nr. 1: **Ja:** \_\_\_\_ **Nein:** \_\_\_\_ **E:** \_\_\_\_

2. Vorbereitung in den Gruppen (ca. 20 Min.)

3. Durchführung (ca. 20 Min.)

4. Auswertung Teil I (3 x ca. 3 Min.)

- Rückmeldung der TeilnehmerInnen
- Rückmeldung der ModeratorInnen
- Rückmeldungen der BeobachterInnen: Was war gut gemacht?

5. Abstimmung Nr. 2: **Ja:** \_\_\_\_ **Nein:** \_\_\_\_ **E:** \_\_\_\_  
davon verändert \_\_\_\_

6. Auswertung Teil II (ca. 10 Min.)

- Welche Argumente waren besonders überzeugend?
- Welche Aspekte waren ausschlaggebend?
- Welche Fragen sind offen geblieben?
  
- Wie sinnvoll war die Methode? Was sollten/könnten wir das nächste Mal anders machen?

**Podiumsdiskussion: Sollte es einen Volksentscheid über Stuttgart 21 geben?****Beobachtungsauftrag Nr. 1**

Halte bitte die Argumente derjenigen in Stichworten fest, die **für** einen Volksentscheid eintreten und „bewerte“ sie jeweils kurz (++/+/0/--):

Rolle	Argument	überzeugend?	passend zur Rolle?

**Notizen für die Rückmeldung:**

---

**Podiumsdiskussion: Sollte es einen Volksentscheid über Stuttgart 21 geben?****Beobachtungsauftrag Nr. 2**

Halte bitte die Argumente derjenigen in Stichworten fest, die **gegen** einen Volksentscheid eintreten und „bewerte“ sie jeweils kurz (++/+/0/--):

Rolle	Argument	überzeugend?	passend zur Rolle?

**Notizen für die Rückmeldung:**

---

**Podiumsdiskussion: Sollte es einen Volksentscheid über Stuttgart 21 geben?****Beobachtungsauftrag Nr. 3**

Beobachte bitte die Beiträge der ModeratorInnen und „bewerte“ sie jeweils kurz (++/+/0/-/--):

an welche Rolle gerichtet?	Frage/ Aufforderung	verständlich?	an der Stelle sinnvoll?

Notizen für die Rückmeldung:

**Podiumsdiskussion: Sollte es einen Volksentscheid über Stuttgart 21 geben?****Beobachtungsauftrag Nr. 4**

Beobachte bitte das Diskussionsverhalten der PodiumsteilnehmerInnen und sammle Notizen und knappe „Bewertungen“ (++/+/0/--):

<b>Rolle</b>	<b>Macht den eigenen Standpunkt klar</b>	<b>Geht auf Argumente anderer ein</b>	<b>Hat vielfältige Argumente</b>	<b>Spricht klar und verständlich</b>
<b>Grüne</b>				
<b>CDU</b>				
<b>DB</b>				
<b>S-21-Gegner</b>				